



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen für Lkr. Eichstätt

ausgegeben am 01.01.2018 12:54 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt

gültig von 01.01.2018 12:00 Uhr
bis 02.01.2018 12:00 Uhr

Vorausgegangene Niederschläge und Tauwetterlage führten nördlich der Donau zu hohen Pegelständen. Die Hochwasserscheitel haben sich überwiegend bereits in die Unterläufe verlagert; die Wasserstände in den Ober- und Mittelläufen sind derzeit weitgehend rückläufig oder stagnieren auf hohem Niveau.

Während die Altmühl in gewohnt gemächlicher Geschwindigkeit sinkt, hat die Schwarzach noch erhöhte Wasserstände.

Der Pegel Mettendorf/Schwarzach stagniert momentan in der zweiten Meldestufe.

Die Wetterprognosen zeigen insbesondere am Mittwoch wieder zunehmende Niederschläge, die auch den Landkreis Eichstätt betreffen.

Die vorhergesagten Niederschlagsmengen werden in den vom Hochwasser betroffenen Regionen zu stagnierenden bzw. teils steigenden Pegelständen auf dem Niveau der Vortage führen. Eine Entspannung der Hochwasserlage ist vorerst nicht in Sicht.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

